

Geschichte der „unsichtbaren“ Polen

Historiker Peter Oliver Loew stellt sein Buch vor

Etwa zwei Millionen Menschen in Deutschland sind heute Polen, sprechen Polnisch oder stammen aus Polen. Damit sind sie nach den Türken die größte Einwanderergruppe. In seinem in diesem Jahr im C. H. Beck-Verlag erschienenen Buch „Wir Unsichtbaren“ beschreibt Peter Oliver Loew, 1967 geborener Historiker und Leiter des Deutschen Polen-Institut Darmstadt, erst-



Peter Oliver Loew. FOTO: BV

mals die Geschichte dieser „unsichtbaren Minderheit“ vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Diese Geschichte wird er am Mittwoch in Bochum in einem Vortrag erzählen.

Gemeinsame Veranstaltung

Die Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets (SBR) und die Dokumentationsstelle zur Kultur und Geschichte der Polen in Deutschland des Landschafts-

verbandes Westfalen-Lippe, Porta Polonica haben den Historiker eingeladen im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltungsreihe „Kultur und Geschichte der Polen in Deutschland“ über sein Buch zu sprechen.



Wir Unsichtbaren. Geschichte der Polen in Deutschland. Mittwoch, 5. November, 18.30 Uhr im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19.